Ihre Abgeordnete Nadine Schön informiert:

Berlin Aktuell

DIE WOCHE IM BUNDESTAG VOM 06.03.-10.03.2017

Ausgewählte Termine von Nadine Schön:

- Montag: Netzwerk Digitalisierung
- Montag: Fraktionsrunde Digitale Agenda
- Montag: Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes der Bundestagsfraktion sowie des Fraktionsvorstandes
- Montag: Gemeinsame Landesgruppensitzung
- Dienstag: Fraktionsrunde Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Dienstag: Arbeitsgruppe Digitale Agenda

Abonnieren auch Sie den Newsletter von Nadine Schön und schreiben Sie an: nadine.schoen@bundestag.de

- Dienstag: Besprechung zum Entgelttransparenzgesetz
- Dienstag: Kauder-Runde und Fraktionssitzung
- Mittwoch: Veranstaltung der EAF Berlin anlässlich des Weltfrauentages
- Mittwoch: Fraktionskongress zur Digitalisierung
- Donnerstag: Regierungserklärung von Angela Merkel und namentliche Abstimmungen
- Donnerstag: Sitzung der Jungen Gruppe mit Volker Kauder
- Donnerstag: Fachgespräch z. Pflegeberufereformgesetz
- Donnerstag: Fachgespräch-Was brauchen Familien heute
- Donnerstag: Informationsgespräch zur EU Datenschutzgrundverordnung
- Donnerstag: Besuchergruppe

Hochkarätiger Fraktionskongress

Der technologische Fortschritt schreitet immer weiter voran – manchmal disruptiv, manchmal evolutionär. Für mich ist wichtig, dass wir hier die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen im Blick haben.

Um die Chancen und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz, Smart Data und Arbeit 4.0 zu erörtern, habe ich in dieser Sitzungswoche einen hochkarätig besetzten Kongress veranstaltet, der sich mit den Auswirkungen des digitalen Wandels beschäftigte.

Als Gesprächspartnerinnen standen mir mit Martina Koederitz, der Deutschland-Chefin von IBM, und Ingrid-Helen Arnold, CIO der SAP und Präsidentin SAP Business Data Network, unter anderem zwei tolle, erfolgreiche Frauen der IT-Branche Rede und Antwort. Auch unser Kanzleramtschef

© Steven Rösler, CDU/CSU-Fraktion

Peter Altmaier ließ es sich nicht nehmen, die Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren.

Ein Thema hat sich dabei quer durch die gesamte Veranstaltung gezogen. Ob künstliche Intelligenz, Big Data oder Robotik: die riesigen Potenziale, die sich durch diese Entwicklung ergeben, können wir nur nutzen, wenn wir auch die digitale Bildung unserer Kinder sicherstellen.

Ganz konkret wird es darum gehen, das Lernen mit und das Lernen über digitale Möglichkeiten in allen Stufen der Bildungskette zu verankern. Das fängt an bei der Ausstattung, geht über pädagogische Konzepte bis hin zur Aus- und Weiterbildung der Lehrer. Auch Unternehmen müssen die digitale Bildung ihrer Mitarbeiter im Fokus haben und vermehrt in Weiterbildung investieren.

Sicher ist bereits heute, dass Entwicklungen wie künstliche Intelligenz und Smart Data unsere Lebensweise in vielen Bereichen verändern werden. Die Aufgabe der Politik ist es nun, Ängsten zu begegnen und vor allem darauf hinzuarbeiten, dass wir in Deutschland die besten Voraussetzungen für die Zukunft sicherstellen.

Gemeinsam am Weltfrauentag

In der Unionsfraktion arbeiten Frauen und Männer gemeinsam für mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit!

Wir haben für die Gleichberechtigung der Frauen gerade auch in dieser Legislaturperiode viel erreicht: Mütterrente, weiterer Ausbau der Kinderbetreuungsplätze, Anhebung des steuerlichen Freibetrags für Alleinerziehende, Elterngeld-Plus, Gesetz zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen und jetzt das Entgelttransparenzgesetz.

Dennoch bleibt für uns der Auftrag, auf dem Weg zu Gleichberechtigung und Chancengleichheit nicht stehen zu

bleiben, sondern ihn konsequent weiter zu gehen.

Dabei müssen wir auch immer die Frauen weltweit im Blick haben und diejenigen, die durch Krieg und Terror in ihren Heimatländern zu uns geflohen sind.

Unsere Unterstützung benötigen insbesondere die jungen geflüchteten Frauen in sogenannten Kinderehen, die unserem Verständnis von selbstbestimmter Lebensentscheidung von erwachsenen Frauen Hohn sprechen. Unter einer Ehe dürfen wir nicht alles gelten lassen, was in männerdominierten Gesellschaften jungen Mädchen aufgezwungen und als ‚Eheschließung' verbrämt wurde.

Es ist höchste Zeit, dass uns Bundesminister Maas endlich seinen Gesetzentwurf zur Bekämpfung der Kinderehen vorlegt. Der Weltfrauentag in dieser Woche war ein guter Anlass, dies erneut mit Nachdruck einzufordern.

Meldungen:

Berlin: Faktencheck Agenda 2010.

Seit Einführung der Reformagenda fiel die Zahl der Arbeitslosen von mehr als fünf Millionen Anfang 2005 auf rund 2,76 Millionen im Februar 2017. Forscher der Universität Mainz führen diese Entwicklung unter anderen auf die bessere Vermittlungsarbeit zurück, die alleine für die Senkung der Arbeitslosenrate um zwei Prozentpunkte verantwortlich sei. Im Zuge des Umbaus der Arbeitsbehörden kamen statistisch gesehen deutlich weniger Arbeitslose auf einen Vermittler.

Im selben Zeitraum entstanden 2,7 Millionen neue, unbefristete und sozialversicherte Jobs. Dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zufolge hätten die gute Konjunktur und moderate Lohnabschlüsse die Reformwirkung weiter unterstützt. Zwar kletterte die Zahl der Leiharbeiter von gut 300 000 im Jahr 2013 auf eine Million im Jahr 2016, dies habe laut IAB-Forschern jedoch auch positive Folgen: Bei der Hälfte der Leiharbeit handele es sich um zusätzliche Stellen.

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Institut der deutschen Wirtschaft Köln)

Impressum:
Bundestagsbüro Nadine Schön
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 700 61
Fax: 030 / 227 766 41
Mail: Nadine.Schoen@bundestag.de
Internet: www.nadine-schoen.de

3 Millionen Euro für Schaumbergbad

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in dieser Woche Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro für die Sanierung von kommunalen Einrichtungen wie Sporthallen, Kindergärten oder Schwimmbäder freigegeben.

Davon profitiert auch das Schaumbergbad in Tholey mit 3 Millionen Euro.

Ich freue mich sehr über diese Förderung durch den Bund, für die ich mich bei unseren verantwortlichen Entscheidungsträgern mit Erfolg eingesetzt habe.

Eine leistungsfähige und zukunftsfähige soziale Infrastruktur mit vielfältigen Sport- und Kulturangeboten ist eine wesentliche Grundlage für das gesellschaftliche Miteinander in unseren Kommunen vor Ort. Gerade das Schaumbergbad Tholey ist für die gesamte Region und die Menschen in meiner Heimat von zentraler Bedeutung. Es dient nicht nur dem Schul-, Breiten- und Gesundheitssport, sondern trägt auch der Attraktivität und dem stetig steigenden Tourismus im nördlichen Saarland Rechnung.

Umso wichtiger ist diese finanzielle Unterstützung durch den Bund, da die anstehende Badsanierung jetzt endlich durchgeführt werden kann.

Und sie zeigt: Uns liegt die Lebensqualität der Menschen im ländlichen Raum besonders am Herzen.

Ein großartiger Tag für die Schaumberggemeinde Tholey, Bürgermeister Hermann Josef Schmidt und für die gesamte Region, denn immerhin 75 Prozent der Besucher des Bades leben außerhalb der Gemeinde Tholey.

Besuchergruppe aus dem Saarland

Auch in dieser Woche hatte ich wieder die Gelegenheit, eine Besuchergruppe aus der Heimat im Reichstagsgebäude zu begrüßen: Menschen, die sich ehrenamtlich in Tafeln im gesamten Saarland für Bedürftige engagieren. Ein Einsatz, den man nicht genug wertschätzen kann! Herzlichen Dank!

Oftmals höre ich im Wahlkreis die Frage: Was macht ihr eigentlich in Berlin vor Ort? Wie kann man sich den Alltag von Abgeordneten vorstellen?

Berechtigte Fragen, die ich im Rahmen solcher Diskussionen beantworten kann. Aber auch die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit zu erläutern und aktuelle Themen zu diskutieren, halte ich in bewegten Zeiten wie diesen für sehr wichtig.

Zu hören, wo der Schuh im Alltag drückt, was die Menschen beschäftigt, ehrliche Rückmeldungen zu bekommen und Ansprechpartner für Anliegen und Fragen, aber auch Probleme und Sorgen der Menschen zu sein, ist Grundlage unserer Arbeit.

Wenn auch Sie den Deutschen Bundestag besuchen wollen, wird mein Team Sie gern beraten und Ihnen bei der Organisation und Durchführung der Fahrt behilflich sein.

Bei Interesse können Sie sich sehr gern direkt mit mir über nadine.schoen@bundestag.de, facebook, twitter oder meinem Berliner Büro (030 22770051) sowie dem Wahlkreisbüro in St. Wendel (06851 93240) zur Kontaktaufnahme in Verbindung setzen.

Ich freue mich darauf!

Bessere Arzneimittelversorgung

Das in dieser Woche verabschiedete GKV Arzneimittelversorgungsstärkungsgesetz klingt zugegebenermaßen etwas sperrig. Ist aber umso wichtiger, damit Patienten auch in Zukunft hochwertige Arzneimittel zur Verfügung stehen.

So verbessert es nicht nur die Versorgung der gesetzlich Krankenversicherten, sondern gewährleistet auch die dauerhafte Finanzierbarkeit des Gesundheitswesens sowie die Innovationsfähigkeit des Pharmastandorts Deutschland.

Einerseits rücken bei der Nutzenbewertung die Besonderheiten von Kinderarzneimitteln stärker in den Mittelpunkt. Aber auch die Erforschung und Herstellung von Reserve-Antibiotika wird stärker gefördert, indem die Bedeutung dieser Mittel und die Resistenzsituation bei der Preisgestaltung besser berücksichtigt werden. Damit begegnen wir der Problematik von zunehmenden Antibiotika-Resistenzen.

Außerdem wird die Preistransparenz gesichert, indem unverhältnismäßige Preissteigerungen in bestimmten Arzneimittelsegmenten begrenzt werden. Somit können große Pharmaunternehmen zukünftig keine geheimen Preise mit den Kassen aushandeln.

Insgesamt ein gutes und wichtiges Gesetz, mit dem wir die Arzneimittelversorgung in unserem Land flächendeckend und nachhaltig auf einem hohen Niveau erhalten können!